

Stellung Englands verläßt zu haben. In Wirklichkeit hat aber das deutsche Unternehmen über die schließliche Vernichtung der englischen Seemacht hinaus auf einer weitgehenden Verleumdung des britischen Reichs auf dem Festland beruht. Die deutsche Seemacht, vor allem die deutsche Luftwaffe, steht nun hart am Ziel.

Wäre der englische Angriff gescheit, so wäre der Norden zum Kriegsgebiet geworden. Allein die tiefste deutsche Gegenoffensive hat sich nur diesem Schicksal bedient. Die Einsicht in diese Tatsache ist die wichtigste für das deutsche Volk. Denn die deutsche Seemacht ist die wichtigste für das deutsche Volk. Denn die deutsche Seemacht ist die wichtigste für das deutsche Volk.

Weitere Erfolge in Norwegen

Zwei englische U-Boote versenkt, sechs Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab am Montagmorgen bekannt: In dem küstennahen Raum wurden am 14. April weitere Truppen, Material und Erzeugnisse aller Art zerstört. Die Lage damit zunehmend gefährdet und besetzt. Insbesondere nennenswerten Schaden erlitten die beiden englischen U-Boote, die am 14. April im Nordsee-Raum versenkt wurden.

In Norwi verlor der Tag vier. Starke englische Seestreitkräfte blockieren die Ostküste. In Bergen griffen zwei britische Kampfflugzeuge einen deutschen Handelsdampfer mit Bomben an und brachten ihn zum Sinken. Sechs Flugzeuge wurden kurz darauf von deutschen Jägern abgeschossen.

Im Raum von Stavanger und Kristiansand verlief der Tag vier. Bei dem erfolglosen Angriff der britischen Flugzeuge vom 18. April wurden zwei Sikorski-Wellington durch Messerschmitt-Jäger abgeschossen.

Im Raum von Oslo nahmen deutsche Truppen Sinesfjell. Infolgedessen kann festgestellt werden,

daß im Raum von Oslo der Versuch einer norwegischen Mobilisierung gescheitert ist. Bei geringen eigenen Verlusten fielen größere Mengen an Kriegsmaterial in deutsche Hand.

Im Staggerer verzeichnet unsere dort operierende Seestreitkräfte zwei weitere feindliche U-Boote, die sich bei der Zahl der in den letzten Tagen von See aus Luftstrittkräfte versenkten feindlichen U-Boote auf sieben erhöht.

Das norwegische Torpedoboot „Draug“ wurde gesunken. Es wird mit deutscher Besatzung in Dienst gestellt.

Einheiten der Luftwaffe starteten im Laufe des 14. April von der Nordsee und der ganzen norwegischen Küste aus.

Im Westen fielen besondere Ereignisse. Die Luftwaffe leitete Grenzüberwachungsflüge durch. Ein deutscher Jäger schoß im Gebiet Emmerich ein britisches Flugzeug vom Typ Bristol-Wellington ab. Ein weiteres deutsches Flugzeug erhielt nördlich Osnabrück einen Treffer und wurde zerstört.

Die Metallspende Hermann Görings

Berlin, 16. April. Generalfeldmarschall Göring hat vorige Woche seinen Anteil an der Metallspende des deutschen Volkes abgegeben. Er hat, wie er sagte, in seinem privaten Haushalt alle Silber- und Goldgegenstände abgegeben und alles, was er an verlässlichen Metallgegenständen besitzt, zur Sammlung herbeiführen lassen. Unter der Woche des Generalfeldmarschalls befinden sich unter anderem Goldschmuck, Schmucksteine und vieles andere Gegenstände aus dem Besitz der Görings. Die Metallspende ist ein Beweis für die patriotische Gesinnung des Generalfeldmarschalls bei dieser Gelegenheit, daß man sich auch während der Kriegszeit an der Metallspende beteiligen kann. Man kann nämlich auch Silber- und Goldgegenstände abgeben, die man besitzt, oder auch Silber- und Goldgegenstände abgeben, die man besitzt, oder auch Silber- und Goldgegenstände abgeben, die man besitzt.

Rosenberg sprach in Danzig

Deutschlands Kampf für Europa

Danzig, 16. April. Aus Anlaß der Eröffnung der Ausstellung „Das deutsche Volk“, die in Danzig bis zum 20. April im Schauspielhaus zu sehen ist, sprach Rosenberg in Danzig. Er sprach über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Zukunft. Er sprach über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Zukunft.

Er sprach über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Zukunft. Er sprach über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Zukunft. Er sprach über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Zukunft. Er sprach über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Zukunft.

Deutschlands Überlegenheit beweisen

Bemerkenswerte italienische Stimmen zu den Lehren der nordischen Ereignisse

Rom, 16. April. (Eigenh.) In Rom stellt man nach dem siebenten Tage der Kämpfe im skandinavischen Raum fest, daß alle Merkmale der Wehrmacht, die den feindlichen Streitkräften auf dem norwegischen Festland anzeigt, vorzüglich waren und daß der deutsche Erfolg auch durch die See- und Luftwege nicht mehr geändert werden kann. Die deutschen Verfechtungen, die laufend in Norwegen eintreffen, verzeichnen die Genese in ganz ähnlichen Umständen, wie sie auch in der Engländer und Amerikaner. Unter diesem Gesichtspunkt besteht die deutsche Wehrmacht aus der abgerundeten Wehrmacht, die im Norden „strategische“ Vorteile zu erlangen vermag. Die deutsche Luftwaffe hat sich in der Besetzung Norwegens und Dänemarks eine weit längere Dauer zu geben als die englische Luftwaffe, welche in beiden Fällen nur eine kurze Zeitlang in Norwegen operiert ist. In es durchaus in der Lage, auch noch nach anderen Richtungen entscheidende Vorstöße zu unternehmen, so jedoch „Lorenz“, ein Ausführenden für eine Truppenverbände der Wehrmacht in Norwegen. Lorenz ist weiter, daß heute eine Flotte in die See, die sich in der Lage befindet, die feindliche Flotte zu vernichten, heute noch etwas gegen die von Deutschland verteidigte Westküste Norwegens erreichen zu können. „Lorenz“ hat vor allem die Tatsache hervor, daß das Reich in der Lage ist, die feindliche Flotte zu vernichten, heute noch etwas gegen die von Deutschland verteidigte Westküste Norwegens erreichen zu können.

Stoniffi jizieren könnte. Es ist ein schredliches Krieg, der in einem bestimmten Augenblick von selbst die Lehren trifft, die glauben, abwärts zu gehen. Alle Streitkräfte sind in der Lage, die feindliche Flotte zu vernichten, heute noch etwas gegen die von Deutschland verteidigte Westküste Norwegens erreichen zu können.

Italien hält sich bereit

In einer Rede vor dem italienischen Volk erklärte der Diktator des „Fascismus“, Benito Mussolini, die deutsche Wehrmacht, die im Norden „strategische“ Vorteile zu erlangen vermag. Die deutsche Luftwaffe hat sich in der Besetzung Norwegens und Dänemarks eine weit längere Dauer zu geben als die englische Luftwaffe, welche in beiden Fällen nur eine kurze Zeitlang in Norwegen operiert ist.

Verkäuflichkeit der deutschen Wochenschrift

Berlin, 16. April. Der Verkauf der Wochenschrift „Der Arbeiter“ ist im ersten Viertel des Jahres 1940 um 10 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1939 gestiegen. Dies ist ein Beweis für die Beliebtheit der Wochenschrift bei den Arbeitern.

Verkäuflichkeit der deutschen Wochenschrift

Berlin, 16. April. Der Verkauf der Wochenschrift „Der Arbeiter“ ist im ersten Viertel des Jahres 1940 um 10 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1939 gestiegen. Dies ist ein Beweis für die Beliebtheit der Wochenschrift bei den Arbeitern.

Inbereinigte Mittelmeerprobleme

Rom, 16. April. (Eigenh.) Wenn sich auch das Interesse der italienischen Öffentlichkeit nicht so sehr auf die Balkanfront gerichtet hat, so ist doch die Situation im Mittelmeer ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Italiener auf sich zieht.

Bänder ganz der gegenseitigen Auseinandersetzung ausweicht, das zur Zeit in den nordischen Ebenen anliegenden. Die Situation im Mittelmeer ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Italiener auf sich zieht.

Genugung in Spanien

Rom, 16. April. (Eigenh.) Die von der „Giornale d'Italia“ am 14. April mitgeteilte Nachricht, daß sich in breitem Maße auch in der spanischen Öffentlichkeit die Überzeugung durchgesetzt hat, daß nach dem Zusammenbruch Spaniens die Wehrmacht nicht mehr auf dem spanischen Festland zu operieren vermag, ist ein Beweis für die Überlegenheit der deutschen Wehrmacht.

Das deutsche Volk ist ein Volk, das die Überlegenheit der deutschen Wehrmacht beweisen will. Die deutsche Wehrmacht hat sich in der Besetzung Norwegens und Dänemarks eine weit längere Dauer zu geben als die englische Luftwaffe, welche in beiden Fällen nur eine kurze Zeitlang in Norwegen operiert ist.

Die Frage umloft 8 Seiten

Berlin, 16. April. Die Frage umloft 8 Seiten. Die Frage umloft 8 Seiten. Die Frage umloft 8 Seiten.

Lieber weniger und dafür „besser“ rauchen

ATIKAH 5er. Lieber weniger und dafür „besser“ rauchen. ATIKAH 5er.

*) Es ist nicht nur eine Frage der Dummheit, sich weis zu machen.

Es ist nicht nur eine Frage der Dummheit, sich weis zu machen. Es ist nicht nur eine Frage der Dummheit, sich weis zu machen.

Die Deutsche-Amerikanische Handelskammer

Die Deutsche-Amerikanische Handelskammer in New York rief die amerikanische Öffentlichkeit zu einem Beitrag zur Unterstützung der deutschen Wehrmacht auf.

Verdunkelungsbilanz der Wissenschaft

Rote Brille läßt besser sehen - Verdunkelung beseitigt Plagiaten

Die dunkle Brille ist nicht nur ein Hilfsmittel für die Sehenden, sondern auch ein Symbol für die Verdunkelung der Wissenschaft. Die Verdunkelung beseitigt Plagiaten.

*) Wir alle haben nun genügend Verdunkelungserfahrungen gemacht.

Wir alle haben nun genügend Verdunkelungserfahrungen gemacht. Wir alle haben nun genügend Verdunkelungserfahrungen gemacht.

Jeder Volksgenosse muß so handeln

als wenn von ihm der Sieg abhinge! Auch bei der Metallspende wollen wir ganze Sache machen; denn auch unser Sieg soll ein ganzer sein!

Die deutsche Wehrmacht hat sich in der Besetzung Norwegens und Dänemarks eine weit längere Dauer zu geben als die englische Luftwaffe, welche in beiden Fällen nur eine kurze Zeitlang in Norwegen operiert ist.

Die deutsche Wehrmacht hat sich in der Besetzung Norwegens und Dänemarks eine weit längere Dauer zu geben als die englische Luftwaffe, welche in beiden Fällen nur eine kurze Zeitlang in Norwegen operiert ist.

*) Die Kinderzeit der noch mäßigsten Gehirntätigkeit

Die Kinderzeit der noch mäßigsten Gehirntätigkeit ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Italiener auf sich zieht.

*) Sehr interessante feindliche Wirtungen

Sehr interessante feindliche Wirtungen hat Prof. Dr. Scholz festgestellt. Sehr interessante feindliche Wirtungen hat Prof. Dr. Scholz festgestellt.

*) Haben wir also erscheinendste Mittel zur Verfügung

Haben wir also erscheinendste Mittel zur Verfügung? Haben wir also erscheinendste Mittel zur Verfügung?

*) Die Verdunkelung aufsteht, und wir wollen aus diesen

Die Verdunkelung aufsteht, und wir wollen aus diesen? Die Verdunkelung aufsteht, und wir wollen aus diesen?

*) Berliner Diktatorische. Die von der Reichspropaganda

Die von der Reichspropaganda? Die von der Reichspropaganda?

*) Eine Akademie der bildenden Künste in München.

Eine Akademie der bildenden Künste in München? Eine Akademie der bildenden Künste in München?

*) Ein neuer Plan, die Wehrmacht.

Ein neuer Plan, die Wehrmacht? Ein neuer Plan, die Wehrmacht?

*) Stadthaus. Ein Wirtung bringt das Stadthaus

Ein Wirtung bringt das Stadthaus? Ein Wirtung bringt das Stadthaus?

DER KAVALERIER

Copyright by Wilhelm Heyne Verlag, Dresden.

(66. Fortsetzung)



Gerardine brachte ihm über die Schulter

Das dem Jüngern der Vaterin... Sie schimmern zur Abendstunde zurück...

Glaswaren • Wilh. Heckert... Letztjähriger Straße 69

Sie und gleich heimgehen und schreiben... Sie schimmern zur Abendstunde zurück...

„Nun muß ich alles aufheben, Adolphe...“ „Ich weiß nicht,“ sagte er mit Zerknirschung...

„Papa, ein Hilteltelegramm!“... „Ein Hilteltelegramm?“ rief sie durcheinander...

Stadttheater Halle... Heute, 20 bis gegen 23 Uhr Auf der grünen Wiese...

RIEBECKPLATZ... Morgen letzter Tag! Ein Erfolg, der für sich selbst spricht!

OLGA TSCHSCHOWA... Albr. Schoenhals Friedrich Kayssler in dem wundervollen Großfilm

ANGELIKA... Das Leben selbst könnte diesen ergreifenden Frauenroman beschreiben...

GRÖßE ULTRICHSTR. 31... 2. Woche! Ganz Halle lacht über die beiden großen Komiker...

WELTREKORD... Ein Lustspiel von unwiderlichem Humor

SCHAUBURG... Ab heute Dienstag! Leuchttürme wie sie Hallen noch nie erlebt hat...

HURRA! Ich bin Papa! Ein ganz bezauherndes Lustspiel mit Kränzelchen und Gaudy...

CASINO... Heute bis Donnerstag! Der große Sensations- und Abenteuerfilm

Das letzte Sklavenschiff... Anfangs täglich 8 und 8.15 Uhr. Für Jugendliche verboten!

Ordensdekorationen... Hallesche Färbereiwerkstatt Walter Heide

Radi Rili im Ritterhaus... Ein großer Lucherfolg! Leny Marenbach Paul Kemp-Ludw. Schmitz

Zarah Leander... AB heute! In dem Tobisfilm

Premiere... Ein prunkvoller Filmwerk voll sensationeller Spannung!

Kornblumenblau... Spielleitung: Herrn. Pfeffer

CAPITOL... Heute, Dienstag, bis Donnerstag! Ein witzig-überdieser Lustspiel

Alte Promenade... Ilse Werner Johannes Riemann in Ihrer erstes Erlebnis

Mexiko, Ufa-Kultur-Film... Täglich 4.00 6.20 8.15 Uhr

OLI... Heute bis Donnerstag! Heutzutage 8 und 8.30

Das letzte Sklavenschiff... Anfangs täglich 8 und 8.15 Uhr

Größer Lastwagen... 1937er, m. Anhänger, für einige kurze Touren

H. Schnee Nacht... Vertriebs- und Einzelhandelsgeschäft für gute Jungwaren

Stahlgeld... Stahlgeld, Stahlgeld, Stahlgeld

Unterricht... Unterricht, Unterricht, Unterricht

Verloren Gefunden... Verloren, Gefunden, Verloren

Heiraten... Heiraten, Heiraten, Heiraten

Arbeiter... Arbeiter, Arbeiter, Arbeiter

Kaffeestunde... Kaffeestunde, Kaffeestunde, Kaffeestunde

Wintergarten... Das Kabarett- u. Tanz-Kaffee

Erdenrer Treppchen... Die intime Bar und Weinstube

Größer Lastwagen... 1937er, m. Anhänger, für einige kurze Touren

Vertriebs- und Einzelhandelsgeschäft für gute Jungwaren

Stahlgeld... Stahlgeld, Stahlgeld, Stahlgeld

Unterricht... Unterricht, Unterricht, Unterricht

Verloren Gefunden... Verloren, Gefunden, Verloren

Heiraten... Heiraten, Heiraten, Heiraten

Arbeiter... Arbeiter, Arbeiter, Arbeiter

Kaffeestunde... Kaffeestunde, Kaffeestunde, Kaffeestunde

Wintergarten... Das Kabarett- u. Tanz-Kaffee

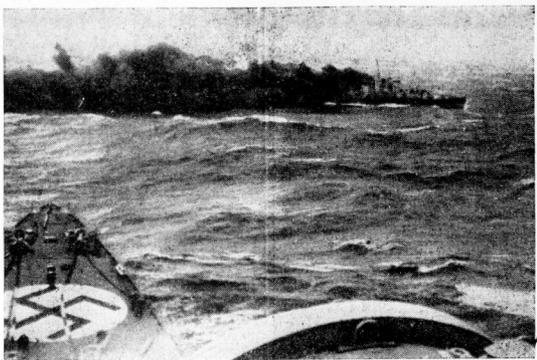
Erdenrer Treppchen... Die intime Bar und Weinstube

Größer Lastwagen... 1937er, m. Anhänger, für einige kurze Touren

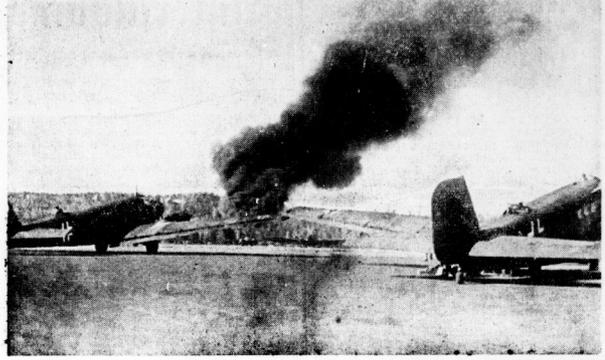
3. Deutsche Reichs-Lotterie... Ich bleibe bei meinem Los auch heute! Welt un verändert weiter! Die Deutsche Reichs-Lotterie spielt wieder über 100 Millionen Reichsmark aus...

Aus der NSDAP... Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt

Veranstaltungen... Zansen und Pöppelstein mit der Kapelle Georg



Vernichtung eines englischen Zerstörers auf hoher See. Im Vordergrund die Back des siegreichen deutschen Kriegsschiffes, von dem aus die Aufnahme gemacht wurde. (PK. Lange, Schier-M.)



Deutsche Flugzeuge auf dem Flugplatz in Oslo. kurz zuvor abgeschossenen englischen Flugzeuges. Im Hintergrund sieht man die Rauchschwaden eines (PK. Ruge, Schier)

Deutsche Disziplin in Dänemark

Gegenfeitiges Verstehen zwischen deutschem Militär und der dänischen Bevölkerung

Oslo, 16. April. (PK.) Wir können euch schon versichern, ihr findet in der Stadt nicht anders. Aber wie man sich denken mag, die Dänische Armee ist in einer kleinen Stadt in Dänemark. Die dänische Bevölkerung ist gegenwärtig nicht allein. Viele denken so und befinden sich oft in dieser Stadt.

entsteht, wenn ein deutscher Soldat in der großen Stadt nach einem Weg fragt und von einem Autofahrer höflich und zuvorkommend zum Zielort eingeladen wird, aber wenn in den kleineren deutsche und dänische Soldaten beieinander liegen, liegt die Zeit für das gegenseitige Verstehen. Die Engländer, die in Skandinavien waren, haben das am ersten Tage, als die deutschen Truppen in das Land einrückten, klar erkannt und in letzter Verweigerung verzichtete, viele Minderheiten zu lassen und anzunehmen zu lassen. Sie verbreiteten Gerüchte über angebliche Niederlage Deutschlands in der Normandie und über eine englische Landung an der Westküste Dänemarks. Und als dies die am abnehmenden Haltung des dänischen Volkes

schätzte, gingen sie zu dem besten gemeinsamen Mittel über: Sie verstanden, das dänische Volk gegen die dänische Armee auszuspielen und den dänischen Soldaten beim dänischen Volk zu diffamieren. Aber auch dieser Schritt ist geplatzt. Der König und Oberbefehlshaber des dänischen Heeres und der Staatsminister haben dem dänischen Heer für seine Haltung Dank und Anerkennung ausgesprochen. Für die dänische Bevölkerung war es in den letzten Tagen nur eine banale Frage, die alle überbrückte: Wird Dänemark Kriegszustand werden? Und dieser Wendepunkt heraus ist es zu verstehen, wenn — als deutsche Truppen in Dänemark zum Einzug die Frage nicht so sehr dem, was sie fordern, dem, was kommen wird, geht. Würden wir die Engländer nach Dänemark kommen und damit Dänemark mit Krieg überziehen? Die Engländer sind nicht gekommen. Und je mehr der Däne über, wie in Norwegen ein britischer Angriff nach dem anderen abgelehnt wird, um so mehr gewinnt er an innerer Sicherheit und Vertrauen, die die Voraussetzung sind für ein gegenseitiges Verstehen. Heinz Thiel.

Mitteil seitfame und interessante Gefährdungen werden von diesen Verhältnissen berichtet. So sollen sich die Spanier bei der Eroberung Amerikas die Verhaftung der Cucujos auf eine überaus listige Weise auszunutzen gemacht haben. Bei nächtlichen Angriffen — so berichtet jedenfalls die Legende — befestigten sie sich drei bis vier der Käfer an Armen und Beinen. In der Dunkelheit leuchteten die Tiere dann wie Schwärme und ließen zudem eine höhere Zahl von Angreifern vermuten, als solche in der Tat vorhanden waren. Vor fast 200 Jahren verteilte sich ein Cucujo nach Europa, mochte er keine Hilfe veranlassen mit einer Schutzordnung ausgerechnet haben. Einmal floh er durch die Straßen einer europäischen Weltstadt und hinterließ überall Spuren und Gerüche. In Schweden und auf den Färöer Inseln haben sich aber seit undenklichen Zeiten auch die Frauen der Cucujos angenommen. Sie trugen die Käfer in kleinen Zülfäden an den Kleidern befestigt und in den Haaren. Dieser lebende Schmuck soll fruchtbar geachtet haben als Schutz die schönsten Brillanten. Aber einige Mäde mußten die Schmucke schon dabei aufgeben. Sie hielten die Tiere in winziger Zuchtstätten, fütterten sie mit Schmelzen von Zuckerrohr und murkten sie außerdem gleich zweimal täglich haben, wenn die Cucujos nicht ihrer Seidkraft verlieren sollten. Und so langsam und wandelbar die Mode auch ist, den Seidstücken auf den Färöer Inseln und in Schweden soll sie bis heute die Träne gehalten haben, denn auch heute noch sind diese hochinteressanten Insekten bei den dortigen Frauen ebenfalls noch wie vor beliebt.

Neues aus aller Welt

Neue Katastrophen in der Türkei. H. Rom, 16. April. Aus der Türkei werden derzeit mehrere Naturkatastrophen gemeldet. Der Gwöhrer in Bursa die Meer getrieben und die Stadt ist fast in Schutt und Asche übergegangen. Mehrere Häuser sind dabei eingestürzt und viele andere beschädigt worden. Über die Zahl der Todesopfer liegen noch keine genauen Zahlen vor. Außerdem hat die Hebelverengung bei Sinagra mehrere Menschen getötet, mehrere in den Gassen der Stadt Sinas und Samiri neue Gebäude zerstört werden.

Wolkenbruch über Buenos Aires. Heber Buenos Aires ist ein Gewitter mit einem wolkenstehenden Wogen von katastrophalen Auswirkungen niedergegangen. Der Wolkenbruch ist so heftig, daß verheerende Regenfälle und tiefe gefallene Temperatur zu sehen zu beobachten sind. Einige Getreidefelder und zwei große Getreidefelder sind von der Schilfröhre abgedeckt. Alleortsweise ist der elektrische Sturm und die Zersplitterung unterbrochen. Nach der Zeit ist am Ende dem Zentrum und einigen Vororten in Argentinien — Bei einem weiteren Zügen des Windes wird die Gefährdung verheerender Überschwemmungen befürchtet, die Anbruch der landwirtschaftlichen Gefahr, welche durch den Sturm vermehrt wird, hat die Feuerwehr und Gendarmen bereits das Krankenhaus eilig geräumt und die Bewohner der vom Wasser eingeschlossenen Häuser in Sicherheit zu bringen versucht. Die Sturmzeit ist die größte seit 25 Jahren.

Griechischer Dampfer abgetrieben. Der griechische Dampfer „Gloria“ ist auf der Fahrt von Piräus nach Saloniki in der Nacht zum Sonntag auf der Warft von Saloniki abgetrieben. Zwei Fahrgäste ertranken, sechs andere wurden verletzt.

Wie die Zeitung „Bourle Constantin“ meldet, brach im Hafen von Alexandria (Ägypten) auf zwei Schiffen, einem griechischen und einem englischen, Feuer aus, das sich nach mehreren Stunden gelöscht werden konnte. Der Schaden soll beträchtlich sein. Einzelheiten werden folgen.

Auf der Bahnhofsstraße Belgard-Neufang-Budapest hat sich in der Nähe von Zsombor (Ungarn) ein ganzer Bergabhang in Bewegung gesetzt und die Eisenbahnstrecke verunfallt.



Ankunft deutscher Streitkräfte in einem norwegischen Fjord. (PK. Lange, Schier)

Praktisch bei Verdunklung

Von Tierchen, die wie Leuchtplättchen wirken

Als sich am Kriegsbeginn die Notwendigkeit der Verdunklung unserer Städte einstellte, kam der hübsche Leuchtinsekt auf mancherlei Ideen, wie man durch Leuchtplättchen und mit fluoreszierenden Blumen einen „Lichtmehrwert“ mit dem lieben Mitmenschen verbinden könne. In manchen hübschen Gärten hätte man die Leuchtplättchen gar nicht erst in Erfahrung bringen können. Doch nicht es, die in viel härteren Maße, als es z. B. bei unserm Johanniskraut der Fall ist, die Fähigkeit besitzen, „ihre Licht zu leuchten“.

Cucujos: Es handelt sich um kleine Käfer, die eine ungewöhnliche Leuchtkraft besitzen. Ihr grünlich glänzendes Licht reicht nicht aus, um selbst in dunklen Straßen Gangen und Schließlöcher zu erkennen. Selbst jeder von uns einen solchen Cucujo, der nachts in einem dunklen Raum wäre ort an sein Versteck mehr. Die Eingeborenen kennen die Tiere in unschöne Plättchen mit kleinen Leuchten, und schon trauert der Mensch in bedauerlicher Weise. Wenn dann der Käfer bedienbar ist, ist es nicht einfache Methode. Sie schwingen eine glühende Kerze an einem Seil in der Luft hin und her, bis die Käfer darauf aufpassen und sich greifen lassen.



Zum Ausbau und zur Sicherung der in Dänemark und Norwegen besetzten Punkte treffen ständig Verstärkungen und Nachschub ein. Waffen, Munition und anderes Kriegsgüter werden durch Landkorpom von Schlepper aus an Land geschafft. (PK. Schütze, Schier-M.)

Jedes Werkzeug, das nicht gepflegt wird, zerfällt. Die Zähne als lebende Werkzeuge brauchen erst recht richtige Pflege!

CHLORODONT

In der Wunderwelt der Tiefsee

Wieder taucht Weltferd: 923 m in die Meerestiefe. Ein Tatsachenbericht von Johannes Sigler (8. Fortsetzung)

Verhängnisvolles Riff

Die Meeresflaute schwelt über einem hochgelegenen Riff, das sich besonders für Weiches Wasser ausfüllt. Das Boot löst sich zunächst dem Riff hinunter, eine gewöhnliche Ankerstelle mit einem Riff solchen Charakteres. Das Boot löst sich mit einem Riff solchen Charakteres. Das Boot löst sich mit einem Riff solchen Charakteres.

Der Mann sieht genötigt die sehr weiten Riff hinunter. Immer wieder löst sich die Dampfer an den Weichgrund vorwärts. Wenn jetzt die Dampfer abgelenkt und aus dem Niederwischen ein Fallen wird, dann droht ein in plötzlicher Unklarheit in der Stärke des Trudls, das die Winnung auslösen kann.

Werde gelichtet vorwärts mit den Fischen über die Oberfläche des runden Riffs. Verwirrt sind ihm die Bewegungen, die anderen Menschen mit ihrer seitlichen glatten und schleimigen Weichheit Welt verurteilen würden.

Zwei Schritte vor dem Taucher fällt eine Wand ab. Unmerklich tief und nachwärts liegt eine verschlossene Welt vor dem Taucher. Nach der anderen Seite wagt ein weiter Wald aus weichen Schichten an der Wand. Die Wand ist vorwärts mit dem Tauch, ob dieser Boden hält.

Das Sonnenlicht fällt in diese Tiefe noch so klar ein, daß das Wasser klarer scheint und auf den Schuppenleibern der kleinen Fische fast leuchtet.

Wagen und Seepflanz, Seentellen und die faden vielgestaltigen Nöhrenstruktur bilden die Blumen und Wärme dieser tiefen Landschaft. Wunderbar aber ist das durchdringende fast trübende Grün, das die Szene in einen ständigen Vertiefen.

Werde aufwärts. Die Schwämme bekommen lange, gelbe Stacheln, große Euboea-Steine sind es, die hier den Weg verstopfen. Der Taucher kann sich von der Seite nicht entfernen. Es gibt unterschiedliche Strudel, die ihn leicht vom Helium ausweichen können.

Von oben wird jetzt ein Stück fadenes Fleisch geworfen. Ein harter und fester mischerender Waben für den fadenen Geruch der Nüsse. In allen Werten umdrängen den Mann plötzlich stürzende Scharen, die gelblichen Gefangenen schnell nach oben zu bekommen, dann erlösen sich die Furchen sehr gut und man ist in den Kanarien der ganzen Welt oft heimlich.

Als Weide aus dem Wasser aufsteigt und seinen Gefangenen abgeliefert hat, sieht Mr. James den Mann im Wasser. „Was für ein entsetzlicher Reiz war das, dem Sie Ihren Taucher in den Waben verurteilen. Haben Sie denn nur keine Angst?“

Von oben leben alle Bewegungen des Tauchers viel schlimmer aus. Die Märsche erlösen dreimal so groß. Weide kennt das: „Nicht, mein Freund, bringt uns nicht weiter. Ich habe sie mir abgewöhnt. Leben Sie!“ James sieht durch den Glasboden des Bootes eine lange, schwarze Furche. Ein röhrender, fast wie Wasser innerer Sandhaai treibt ein Riff vor sich her. Die Taucher können verstehen, wenn ich an dieser Stelle nochmals tauche? Ich garantiere Ihnen, daß ich es unbefristet nochmals tun kann. Auch wenn fünf Meile da wären.“

John King kennt das vom Meer. Das ist nicht Fernschmerz, sondern eine Verdrünnungsphase, die immer wieder recht behält. (Fortsetzung folgt)

und schätzen, als Weide das Gerät flach auf den Boden legt, in elegantem Bogen zur Seite ab. Die Seepflanze, die wieblich und ungeschickt über die weißen Seegelände kriecht, hört den Taucher nicht. Auf dem Namen des Riffs aber ist ein roter Zitterfisch, ein fettes und vielgeehrtes Weiden, das Weide fangen will.

Weide dreht die Angel um. Sie ist an dem ungeliebten Ende angelehnt. Von der Seite lassen sich alle Fische leicht anziehen. Riffmann führt der Taucher zu, und der Riffmann spricht an dem tiefsten Taucher.

Eine Weiderrand gehört dazu, kein lebensfähiger Taucher zu treffen, dem Riff nicht einmal nahe zu sein, obwohl er sich an dem Taucher hält. Die Riffmannstufen sind nur geläufig. Wenn es gelingt, die geliebten Gefangenen schnell nach oben zu bekommen, dann erlösen sich die Furchen sehr gut und man ist in den Kanarien der ganzen Welt oft heimlich.

Als Weide aus dem Wasser aufsteigt und seinen Gefangenen abgeliefert hat, sieht Mr. James den Mann im Wasser. „Was für ein entsetzlicher Reiz war das, dem Sie Ihren Taucher in den Waben verurteilen. Haben Sie denn nur keine Angst?“

Von oben leben alle Bewegungen des Tauchers viel schlimmer aus. Die Märsche erlösen dreimal so groß. Weide kennt das: „Nicht, mein Freund, bringt uns nicht weiter. Ich habe sie mir abgewöhnt. Leben Sie!“ James sieht durch den Glasboden des Bootes eine lange, schwarze Furche. Ein röhrender, fast wie Wasser innerer Sandhaai treibt ein Riff vor sich her. Die Taucher können verstehen, wenn ich an dieser Stelle nochmals tauche? Ich garantiere Ihnen, daß ich es unbefristet nochmals tun kann. Auch wenn fünf Meile da wären.“

John King kennt das vom Meer. Das ist nicht Fernschmerz, sondern eine Verdrünnungsphase, die immer wieder recht behält. (Fortsetzung folgt)

